

Helsinki, den 16. Januar 1940.

N: V.21.

Deutsche Verrechnungskasse,  
Haupt-Abteilung,  
Berlin C 111.

Betr. Sondervereinbarung zur Auflösung des Wertpapier-  
und Sperrguthabenbesitzes des finnischen Staates.

Unter Bezugnahme auf das Telegramm des Reichswirtschaftsministeriums (Reichsbankrat Ludwig), Berlin, vom 2. August 1939, betreffs Einbeziehung nachstehender Transaktion in die rubrizierte Vereinbarung erteilen wir hiermit

Zahlungsauftrag No: 47

Betrag: RM 5.745:- Kurs 19/82 mk 113.865:90

Deutscher Empfänger: Maschinenfabrik Gustav Eirich,  
Hardheim;

Finnischer Auftraggeber: Valtion Ruutitehdas, Jyväskylä,  
(Staatliche Pulverfabrik);

Gegenstand: Zerfaserungsmaschine,

und teilen den Betrag laut Vereinbarung wie folgt auf:

25% RM 1.436:25 à 19/82 mk 28.466:50  
auf "Freies Konto" gebucht, wieder belastet und dem laufenden Konto der Reichsbank, Berlin, unter Aufgabe an dieselbe gutgeschrieben;

45% RM 2.585:25 à 19/82 mk 51.239:65  
auf "Finnisches Warenkonto" gutgeschrieben, wieder belastet und laut beifl. Buchungsaufgabe Ihrem "Sonderkonto" bei uns gutgeschrieben;

30% RM 1.723:50 à 19/82 mk 34.159:75  
wofür Sie unser "Wertpapiersperrkonto" bei der Reichshauptbank für Wertpapiere, Buch 466, Seite 45, unter Aufgabe zu belasten belieben.

Hochachtungsvoll

Suomen Pankki - Finlands Bank

1 Einlage.